

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Dienstag, **31.01.2006**, 17:30 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Balsliemke , Herr Dr. Dietrich Fehmer , Herr Stefan Gottkehaskamp , Herr Siegfried Grenda , Herr Bruno Kleine Borgmann (ab 17:44 Uhr, TOP 1.1), Frau Martina Klimek , Frau Margret Mürer , Herr Franz-Josef Schulze Leusing , Herr Thomas Werth ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Koltermann , Herr Thomas Marquardt , Frau Marion Mix , Frau Renate Schmitz ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Jörn Möltgen , Herr Manfred Suerhoff ,

von der FDP

Herr Kurt Moths ,

von der UWG-MS

Herr Klaus Köster ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Monika Janczak ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Manfred Holtschulte ,

von der Verwaltung

Herr Gerd Franke , Frau Karin Schild , Herr Ulrich Winter ,

für die Schriftführung

Frau Karin Groh ,

Es fehlten

Frau Christa Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Herr Günter Höhne (CDU),

Gast:

Herr Kleine, Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine

gemeinsamer öffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost mit der Bezirksvertretung Münster-Südost und der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 31.01.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|--|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Entscheidungen |
| <u>V/0029/2006</u>
I | 2.1. | Wahl der Schiedsperson für den Bezirk X Münster-St. Mauritz |
| <u>V/1021/2005</u>
VI | 2.2. | Baubeschluss: Straßen- und Wegebau im Bebauungsplan Nr. 462 Gelmer – Gelmerheide / Zur Eckernheide |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/1025/2005</u>
III | 3.1. | 10. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich Drei Eichen im Stadtteil Handorf
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/1028/2005</u>
III | 3.2. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492: Handorf - Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützowstraße
Aufstellungsbeschluss |
| <u>V/1066/2005</u>
V | 3.3. | Fortsetzung der offenen Jugendarbeit in Handorf-Dorbaum |
| | 4. | Berichte |
| <u>V/1030/2005</u>
III | 4.1. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492: Handorf - Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützowstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0908/2005</u>
VI | 4.2. | Geplante Veranlagungen in 2006 zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster - Ost |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-O/0052/2005</u>
CDU-Fraktion | 5.1. | Straßenbenennung "Gut Pröbsting" |
| <u>A-O/0054/2005</u>
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion | 5.2. | Bänke an die Werse |

<u>A-O/0057/2005</u> SPD-Fraktion	5.3.	Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Dorbaumstraße/Immelmannstraße
<u>A-O/0058/2005</u> FDP	5.4.	Kreuzung Pleistermühlenweg/Mondstraße bei Bramlage
<u>A-O/0001/2006</u> FDP	5.5.	Großflächige Tempo-30-Fahrbahnmarkierungen an der Handorfer Straße
<u>A-O/0002/2006</u> SPD-Fraktion	5.6.	Einmündung der Mariendorfer Straße in den Schiffahrter Damm
<u>A-O/0003/2006</u> SPD-Fraktion	5.7.	Neuer Schwerpunkt in Handorf bezüglich Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
	6.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
	7.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
	8.	Verschiedenes

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 18:03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rats Herrn sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Gottkehaskamp, Herrn Möltgen, Herrn Varnhagen, Frau Breitenbach und Frau Mix nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit

- Die Leiterin der Astrid-Lindgren-Schule, das Kuratorium der Mehrzweckhalle Gelmer sowie der Leiter des Lebenshauses „Hospiz“ haben sich schriftlich für die finanzielle Zuwendung durch die Bezirksvertretung Münster-Ost bedankt.
- Zur verkehrliche Situation auf der Dyckburgstraße teilte das Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung der katholischen Pfarrgemeinde Dyckburg, Herrn Pfarrer Zurkuhlen, schriftlich die Ergebnisse der Beratung der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen (AfV) mit. Da die AfV keine Empfehlung für zusätzliche verkehrssichernde Maßnahmen gegeben hat, wurde dem Antrag der Pfarrgemeinde Dyckburg nicht entsprochen.
- Der Ältestenrat der Bezirksvertretung Ost solle künftig, erweitert um die Einzelmitglieder der FDP und UWG, bei Bedarf zusammenkommen. Das erste Treffen sollte im Vorfeld der Beratungen über die finanzielle Förderung von Vereinen und sonstigen Institutionen stattfinden. Hierzu bestand Einvernehmen.

- Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen der Britischen Streitkräfte werde die in Münster stationierte Brigade voraussichtlich 2008 / 2009 nach England zurückverlegt. In Münster sind die Britischen Streitkräfte derzeit mit zwei Kasernen (York-Kaserne in Gremmendorf und Oxford-Kaserne in Gievenbeck) präsent. Für den Stadtbezirk Ost könnte sich der Rückzug auf die weitere Nutzung des Standortübungsplatzes auswirken. Die Entwicklung werde deshalb im Blick behalten.
- Mit einem Schreiben an die Bezirksvertretung wies Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann Bezug nehmend auf das Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009 darauf hin, dass wegen der engen Terminkette für die Beratung möglichst die nach Terminplan vorgesehenen Etatberatungstermine für die Bezirksvertretungen eingehalten werden sollten, da andernfalls eine fristgerechte Beratung der Beschlüsse aus den Bezirksvertretungen in den nachfolgenden Fachausschüssen nicht gewährleistet werden könne. Herr Grenda führte dazu aus, dass nicht vorgesehen sei, den Beratungstermin für den Etat der BV Ost zu verschieben; es bleibe bei dem 16. Februar 2006.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Der Kommandeur der Lehrgruppe B der Unteroffiziersschule des Heeres bedankte sich schriftlich für die finanzielle Unterstützung durch die BV Ost zur Durchführung der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in der Lützow-Kaserne.
- Nachrichtlich zur Kenntnis für die Mitglieder der Bezirksvertretung Ost lag eine Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung bezüglich einer Anfrage aus der Bezirksvertretung Mitte zur neuen Wegführung der Buslinie 14 lag als Tischvorlage vor.
- Zu den Fragen der SPD-Fraktion bezüglich des Hallenbades in Handorf lag die Stellungnahme der Verwaltung vor.
- Zum Entwurf zur 15. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich Gelmer sowie zum Bebauungsplanentwurf Nr. 499 –Gelmer – westlich Schifffahrter Damm / südlich Schornheide- fand am 12.01.2006 die Bürgeranhörung statt.
- Ein Schreiben der Kämmerin der Stadt Münster zur Haushaltskonsolidierung wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Ost zugesandt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0029/2006

Wahl der Schiedsperson für den Bezirk X Münster-St. Mauritz

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk X Münster-St. Mauritz wird gewählt

Herr Josef Pohlmann
geb. am 08.01.1950
wohnhaft Mariendorfer Straße 60 in 48155 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Es bestand Einvernehmen, dem Amtsvorgänger Herrn Sandfort den Dank der Bezirksvertretung für das langjährige Engagement zu übermitteln.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/1021/2005**

Baubeschluss: Straßen- und Wegebau im Bebauungsplan Nr. 462 Gelmer - Gelmerheide/Zur Eckernheide

Herr Kleine-Borgmann bat um einen zügigen Baubeginn. Insgesamt bat die Bezirksvertretung Ost, über den Sachstand der Planung des Rad- und Fußwegs informiert zu werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„Sachentscheidung:

Die Straßen und Wege des Baugebietes „Gelmer-Gelmerheide/Zur Eckernheide“ werden auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9469 1-2(2) vom 06.12.2005 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Kosten in Höhe von 1.300.000 €, als auch Folgekosten in Höhe von ca. 7.200 € entstehen. 2006 ist nur die Erstellung der zur Erschließung der Baugrundstücke erforderlichen Baustraßen notwendig. Die Kosten für die Erstellung der Baustraßen belaufen sich auf ca. 500.000 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6303.950.1330.6	Bauk. Str. Gelmerhei- de/Gelmer	2006	110.000	VE auf 2007 in Höhe von 250.000 €
		2007	250.000	
		2008	250.000	
		2009	1.000	
Insgesamt:			611.000	

Der Ausbau kann nur dann erfolgen, wenn die notwendigen Voraussetzungen, wie u. a. Mittelbereitstellung durch den Rat, erfüllt sind.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/1025/2005**

**10. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich Drei Eichen im Stadtteil Handorf
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss bei 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der wirksam fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und § 1 (8) Baugesetzbuch im Bereich Drei Eichen, Dorbaumstraße, Lützowstraße im Stadtteil Handorf dahingehend geändert, dass u.a. die Bau-, Verkehrs- und Grünflächen verändert und Flächen für den Gemeinbedarf neu dargestellt werden. Auf die bislang hier dargestellt Waldfläche wird verzichtet.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Flächennutzungsplanänderung keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/1028/2005

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492: Handorf - Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützowstraße Aufstellungsbeschluss

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss bei 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützowstraße im Stadtteil Handorf ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan u.a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Plangebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Handorf

Flur 9, Flurstücke 368, 1473, 1516, 1517, 1588, 1658, 1659,
Teile der Flurstücke 471, 472, 474, 761, 938, 1251, 1359, 1444, 1474, 1509, 1513,
1514, 1587, 1627, 1660,

Flur 10, Flurstücke 64, 67, 70, 352, 353, 354, 907, 908, 937, 965,
Teile der Flurstücke 66, 318, 319, 320, 953, 966.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/1066/2005

Fortsetzung der offenen Jugendarbeit in Handorf-Dorbaum

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Bericht über die offene Kinder- und Jugendarbeit in Handorf-Dorbaum zur Kenntnis.

2. Der Fortsetzung und Finanzierung der offenen Jugendarbeit in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Handorf und dem Trägerverbund für weitere 2 Jahre wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass 2006 und 2007 ein Zuschuss an die Ev. Kirchengemeinde Handorf und den Trägerverbund in Höhe von insgesamt 45.125 Euro auf der Grundlage der Fördermodalitäten der Stadt Münster zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit gezahlt wird. Über die Weiterfinanzierung ab 2008 wird Ende 2007 entschieden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben			
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €
4601.718.2000.3	Zuschuss Ev. Kirchengemeinde Handorf	2006	17.000

Ausreichende Mittel wurden im Budget des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien im Jahr 2005 erwirtschaftet. Die erforderlichen Mittel wurden von der Stadtkämmerin in Form eines Haushaltsausgaberestes zur Verfügung gestellt.

Zur Weiterführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2007 wird vorrangig eine Finanzierung im Rahmen vorhandener Budgetmittel geprüft.

Der jeweilige Träger beteiligt sich an den insgesamt entstehenden Kosten mit dem üblichen Trägeranteil in Höhe von 20 % in 2006 bzw. 10 % in 2007 (finanzschwacher Träger).

Befristung

Die Maßnahme ist befristet bis 31.12.2007“

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/1030/2005

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492: Handorf - Drei Eichen / Dorbaumstraße / Lützowstraße Kenntnisnahme des Entwurfes

Herr **Grenda** machte auf einen Druckfehler in der Vorlage auf der Seite 2, letzte Zeile, aufmerksam: 2005 müsse durch 2006 ersetzt werden.

Herr **Werth** schlug vor, die Anlage 2 der Vorlage wie folgt zu ändern:

Punkt 6.3:

„langfristig“ streichen und dafür einsetzen „kurzfristig, möglichst vor Baubeginn“;
das Wort „sollte“ durch „kann“ ersetzen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS), 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 2 Enthaltungen (SPD), den Bericht mit folgenden Empfehlungen zur Änderungen der Anlage 2 zur Kenntnis zu nehmen:

„Punkt 6.3:

... Mit dem Verkehrskonzept für Handorf sollen ~~langfristig~~ kurzfristig, möglichst vor Baubeginn, die Verkehrsbelastungen der Ortsdurchfahrt Handorfer Straße und der Dorbaumstraße reduziert werden, um die bestehenden Verkehrsprobleme in diesen Straßenzügen abzubauen. ...

... Dieses Belastungsniveau ~~sollte~~ kann den Anwohnern der Dorbaumstraße auf Dauer nicht zugemutet werden....“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0908/2005**

Geplante Veranlagungen in 2006 zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster - Ost

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-O/0052/2005**

Straßenbenennung "Gut Pröbsting"

Die Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes lag vor.
Herr Dr. **Fehmer** zog den Antrag zurück.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0054/2005**

Bänke an die Werse

Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz lag vor.
Herr **Möltgen** äußerte seinen Unmut über die Stellungnahme der Verwaltung; insbesondere die Hinweise zum Unterhaltungsaufwand seien inakzeptabel
Da noch weitere Fragen zur Finanzierung / Sponsoring sowie zur Unterhaltung möglicher Bänke zu klären sind, wurde der Antrag geschoben.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-O/0057/2005**

Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Dorbaumstraße/Immelmannstraße

Da die Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde der Antrag geschoben.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-O/0058/2005**

Kreuzung Pleistermühlenweg/Mondstraße bei Bramlage

Die Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes lag als Tischvorlage vor.
Der Antrag wurde bis zur endgültigen Stellungnahme des Fachamtes geschoben.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-O/0001/2006**

Großflächige Tempo-30-Fahrbahnmarkierungen an der Handorfer Straße

Da die Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde der Antrag geschoben.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
A-O/0002/2006**

**Einmündung der Mariendorfer Straße in den Schiff-
fahrter Damm**

Es bestand Einvernehmen, dass zur Beurteilung der verkehrlichen Situation vor Ort ein Orts-termin am 08.02.2006 um 17:30 Uhr durchgeführt werden soll.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
A-O/0003/2006**

**Neuer Schwerpunkt in Handorf bezüglich Stadtpla-
nung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung**

Herr Dr. **Fehmer** kündigte einen umfangreichen Antrag der CDU-Fraktion in gleicher Sache an und schlug vor, beide Anträge gemeinsam zu beraten. Herr **Marquardt** erklärte sich einverstan-den. Der Antrag wurde geschoben.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Be-zirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0011/2005** von Herrn **Balsliemke** für die CDU-Fraktion vom 24.11.2005 „Straßenbeleuchtung ‚Im Sundern‘ zwischen Haus Nr. 19 und 61“ lag die Stel-lungnahme des Tiefbauamtes vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0001/2006
CDU-Fraktion -Frau Klimek

Busfahrplan für die Linie 2 und 10 abends

„Seit der letzten Fahrplanänderung besteht ein neuer Busfahrplan für die Stadt Münster. Für die Linien 2 und 10 nach Handorf bedeutet das, dass der letzte Bus aus Münster-Innenstadt in Richtung Handorf um 20.20 Uhr ab dem Picasso-Museum die „Tages-Route“ fährt.

Ab dann geht nur noch ein Bus in Richtung Handorf von der Bushaltestelle Bahnhof, die soge-nannte Nachtbuslinie, d. h. er fährt über die Wolbecker- und der Mondstraße in Richtung Han-dorf.

Das ist für die Handorfer Bürger nicht tragbar, da sie keine Möglichkeit haben, im Bereich der Warendorfer Straße nach Handorf zu gelangen.

Begründung:

Bedingt durch die vielen Kontakte der Handorfer Bürger und vor allen Dingen durch die Schü-ler nutzen viele die Buslinien, um auch in den Abendstunden diese zu pflegen. Durch die Neu-regelung der Buslinie werden nun viele, gerade auch ältere Mitbürger, auf dies verzichten bzw. die Eltern müssen wieder verstärkt einen „Abholdienst“ für ihre Kinder einrichten.

Wir bitten um Prüfung, ob die alte Buslinienführung wieder abends eingeführt werden kann.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur Anregung Nr. A-O/0020/2005 der SPD-Fraktion vom 14.04.2005 „Sicherer Übergang zwischen den Bushaltestellen ‚Lohausweg‘, Wolbecker Straße“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0027/2005 der CDU-Fraktion vom 16.06.2005 „Buslinien 11 und 12 bis nach Handorf“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0034/2005 der CDU-Fraktion vom 08.09.2005 „Bebauungsplan für den Wohnbereich ‚Neuheim – Im Drostebusch‘“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0055/2005 der CDU-Fraktion vom 24.11.2005 „Verlegung der Haltestelle ‚Im Sundern‘ zur Haltestelle ‚Heidehof‘“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0036/2005 der SPD-Fraktion vom 20.09.2005 „Straßenbeleuchtung in der Straße ‚Am Hornbach‘“ lag die Stellungnahme des Tiefbauamtes vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0039/2005 der CDU-Fraktion vom 27.10.2005 „Bushaltestelle ‚Am Kerkamp‘“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zum Antrag Nr. A-O/0043/2005 der CDU-Fraktion vom 15.11.2005 „Größere Verkehrsschilder zur Schulwegsicherung Dyckburgstraße/Wersebeckmannweg“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zum Antrag Nr. A-O/0048/2005 der CDU-Fraktion vom 15.11.2005 „Parkzeitbegrenzungsmaßnahmen Wolbecker Straße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zum Antrag Nr. A-O/0049/2005 der CDU-Fraktion vom 15.11.2005 „Verkehrssicherungsmaßnahmen Schmittingheide“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0053/2005 der CDU-Fraktion vom 15.11.2005 „Haltestreifen im Bereich der Fußgängerampel auf der Mondstraße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0056/2005 der SPD-Fraktion vom 24.11.2005 „Tempo 30 im Handorfer Ortskern“ lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0025/2005 der SPD-Fraktion vom 19.05.2005 „Fußgängerampel an der Kreuzung ‚Prozessionsweg/Mondstraße‘“ lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vor.

- Zum Antrag Nr. A-O/0047/2005 der CDU-Fraktion vom 15.11.2005 „Schulwegsicherung Pleistermühlenweg/Mondstraße“ lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vor.
- Zum Antrag Nr. A-O/0058/2005 der FDP vom 24.11.2005 „Kreuzung Pleistermühlenweg/Mondstraße bei Bramlage“ lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0004/2006
SPD-Fraktion

Park + Ride am Freibad Stapelskotten

„Die Parallelstraße zur Wolbecker Straße zwischen Margareten-Kirche und dem neuen Edeka-Markt wird – nach Feststellungen der dortigen Einzelhändler – von Autofahrern, die in Münster ihren Arbeitsplatz haben, tagsüber regelmäßig als Dauerparkplatz genutzt. Die Autofahrer fahren dann entweder mit dem Bus weiter oder in Fahrgemeinschaften. Um die Parkmöglichkeiten zu Gunsten des Einzelhandels zu verbessern, ist geplant hier Kurzzeitparkzonen einzurichten.

Nach Auffassung der SPD sollte dann den betroffenen Autofahrern eine Alternative angeboten werden.

Die SPD schlägt vor, einen begrenzten Park + Ride-Bereich am Freibad Stapelskotten einzurichten. Die Autofahrer können von dort in einer Fahrgemeinschaft oder mit Linie 22 stadteinwärts fahren.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0005/2006
SPD-Fraktion

Absenkung einer Bordsteinkante an der Parallelstraße zur Wolbecker Straße

„Die Parallelstraße zur Wolbecker Straße zwischen Margareten-Kirche und dem neuen Edeka-Markt wird von Radfahrern regelmäßig in Ostrichtung (stadtauswärts) benutzt, obwohl ein ausreichend breiter Radweg zur Verfügung steht. Die vom Edeka- oder Plusmarkt kommenden Radfahrer, insbesondere jene mit Fahrradanhängern und einsitzenden Kindern, benutzen den Radweg erst in Höhe der Fußgängerampel, weil sich dort eine Absenkung der Bordsteinkante befindet.

Hierdurch kommt es auf der Fahrbahn häufig zu Konfliktsituationen mit Autos.

Die SPD schlägt vor, die Bordsteinkante in Höhe des Edekamarktes bei den Glascontainern abzusenken, um den Radfahrern einen Anreiz zu geben, bereits hier auf den Radweg zu wechseln.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0006/2006
SPD-Fraktion

Linie 14 Maikottenweg – Zoo

„Die BV Ost möge beschließen:

Rat und Verwaltung werden aufgefordert, die Linienführung der Buslinie 14 sobald wie möglich so zu ändern, dass die Busse im Bereich „Zum Guten Hirten“ und „Maikottenweg“ eine doppelte Schleife fahren.“

Die Anregung wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr **Grenda** erinnerte an die Etatberatungen der BV-Ost am 16.02.2006.
- Herr **Balsliemke** regte an, zur nächsten Sitzung den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung, Herrn Schowe, einzuladen und das Thema „Buslinienführung“ in die Tagesordnung aufzunehmen.
- Frau **Groh** bat, ihr rechtzeitig im Vorfeld der Etatberatungen mögliche Veränderungsblätter und Anträge zu den einzelnen Haushaltsstellen zukommen zu lassen.

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksvorsteher

gez.
Groh
Schriftführung